

Fußball begeistert Millionen von Männern und Frauen, Jugendlichen und Kindern in Deutschland. Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) ist mit 6,6 Millionen Mitgliedern und mehr als 80.000 ausgetragenen Fußballspielen pro Spieltag der größte Sportverband der Welt. Da ist es kein Wunder, dass es eine große Schnittmenge mit den 18 Millionen Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund gibt. Dies betrifft auch die noch viel größere Welt der Freizeitkicker und Fans. In vielerlei Hinsicht stellt der Fußball eine weitgehend friedliche Zusammenkunft von Menschen unterschiedlicher nationaler und ethnischer Herkunft sowie unterschiedlicher sozialer Zugehörigkeit dar.

»Der deutsche Fußball-Bund ist Vorreiter bei der Integration. Es hat sich in den letzten vier Jahren bewahrheitet, dass der Fußball ein Integrationsmotor ist«, sagt die Staatsministerin Maria Böhmer, Beauftragte für Migration, Flüchtlinge und Integration.



Dieser vielstimmige und reich mit Fotos ausgestattete Band zeigt die Gegenwart und Geschichte des Fußballs, eines Fußballs in Deutschland mit dem alten kosmopolitischen Traum von der Akzeptanz der Vielfalt, der gemeinsamen kulturellen Produktion in Verschiedenheit, der produktiven Spannung von Universalem und Partikularem. So kann Fußball kosmopolitisch sein, aus der Wirklichkeit entstanden.

Die Vielfalt der Identitäten: Ernst Willimowski, »Nationalstürmer« für Polen und Deutschland

Beiträge von und Gespräche mit:

Halil **Altıntop**, Harald **Aumeier**, Aysun **Bademsoy**, Adam **Bednarsky**, David **Bernreuther**, Bernd M. **Beyer**, Ronny **Blaschke**, Diethelm **Blecking**, Robert **Claus**, Detlev **Claussen**, Gerd **Dembowski**, Martin **Endemann**, Andreas **Ernst**, Markus **Flohr**, Gunter **Gebauer**, Ulf **Gebken**, Mike **Glindmeier**, Stefan **Goch**, Sylvia **Gössel**, Matthias **Groeneveld**, Folke **Havekost**, Rüdiger **Heid**, Erdal **Keser**, Gül **Keskinler**, H.-Georg **Lützenkirchen**, Norbert **Niclauss**, Roger Dan **Nussbaum**, Ines **Österle**, Patrick **Owomoyela**, Mesut **Özil**, Lorenz **Peiffer**, Tom **Peters**, Yvonne **Rychlak**, Wilfried **Sanou**, Dietrich **Schulze-Marmeling**, Peter **Schüngel**, Mirko **Slomka**, Mark **Terkessidis**, Julika **Vosgerau**, Henry **Wahlig**, Uwe **Wiemann**, Hasan **Yilmaz**, Moshe **Zimmermann**



Gerd Dembowski, Sozialwissenschaftler, freier Autor und Ausstellungskurator, u.a. von »Tatort Stadion. Rassismus und Diskriminierung im Fußball«. Aktiv im Bündnis Aktiver Fußballfans (BAFF) und bei Football Against Racism

in Europe (FARE); 2007 Berufung in die »Task Force gegen Diskriminierung« des Deutschen Fußball-Bundes und in die »AG Fandialog« bei DFB und Deutscher Fußball-Liga (DFL); zahlreiche Veröffentlichungen, Mitglied der Deutschen Akademie für Fußballkultur.

Die Publikation wird unterstützt durch:
DFB-Kulturstiftung
Deutsche Akademie für Fußballkultur
Football against Racism in Europe (FARE)

Diethelm Blecking/
Gerd Dembowski (Hg.)

Der Ball ist bunt

Fußball, Migration
und die Vielfalt der
Identitäten in Deutschland

Vorwort von Theo Zwanziger,
Präsident des Deutschen Fußball-Bundes

ca. 248 S., Großformat
16,5 x 22 cm
Französisch Broschur
mit zahlreichen Abbildungen
und Fotos
ca. € 19,90/sFr 35,90
ISBN 978-3-86099-614-0
Warengruppe 1 445
Auslieferung April 2010



Diethelm Blecking, Prof.
Dr., Historiker und Sport-
wissenschaftler, lehrt an
der Universität Freiburg
und der ISW Business
School, freier Publizist;
zahlreiche Forschungen
und Publikationen u. a.
zu Sportgeschichte, Mi-
gration, Zeitgeschichte

und Minderheiten sowie Osteuropa und Itali-
en; vielfältige kulturelle Engagements.

**Die Herausgeber stehen für Interviews
und Veranstaltungen zur Verfügung.**

Kontakt über den Verlag:
presse@brandes-apsel-verlag.de



» **G**erade der Fußball beweist täg-
lich, wie respektvoll Menschen
mit Migrationshintergrund,
Deutsche und Ausländer zusammen leben
und Sport treiben können. Der Fußball ist
gelebte Integration, gerade auch bei unseren
26.000 Vereinen und im Alltag der Ligen«,
betont DFB-Präsident Theo Zwanziger.

So ist die Zeit reif für neue Erzählungen
über den Fußball und seine vielfälti-
gen Identitäten; reif für dieses Buch,
das Zusammenhänge herstellt zwischen den
kosmopolitischen, den jüdischen und den
multiethnischen Wurzeln des Fußballs in
Deutschland und seiner aktuellen multikul-
turellen Realität.